

"Eisbär"

Katzenanerbungen von Werner

Eigentlich heißt er „Peter“, der hübsche, besonders große Angorakater meines Freundes; aber da er in der Gestalt und noch mehr in dem prächtigen dichten Pelzkleide von weiß-gelblicher Färbung an einen kleinen Eisbären erinnert, haben wir ihm diesen Namen gegeben.

Wir lernten ihn ganz zufällig kennen. Damals wußten wir nur, daß Herr B., sein Besitzer, Kassierer eines Vereins war, dem meine Frau und ich als Mitglieder angehörten; von seiner Existenz aber hatten wir noch keine Ahnung. Eines Abends gingen wir, um unsere Beiträge zu bezahlen, in die Privatwohnung des Herrn. Er öffnete selbst und freute sich sichtlich, uns zu sehen. Im halb dunklen Gange huschte plötzlich etwas Helles an uns vorüber, streifte das Kleid meiner Frau und verschwand dann eilig. „Das war unser Angorakater, „Peter“, sagte Herr B. erklärend. Als wir dies hörten und uns als begeisterte Katzenfreunde zu erkennen geben wollten, wurde das schöne Tier herbeigeholt. Es verhielt sich anfangs scheu, fast ablehnend gegen uns, und seine

ganze Liebe gehörte seinem Herrn. Dieser durfte ihn sogar necken und wie einen Ball in die Höhe werfen und auffangen. Allmählich wurde „Eisbär“, wie wir ihn sofort nannten, zutraulicher; doch als ich das äppige Haar streicheln wollte, verstand er meine Bewegung wohl falsch und fragte mich. Ich nahm ihm das aber durchaus nicht übel, da ich den Katzencharakter genügend kenne, um zu wissen, daß nur Angst die Ursache zu dieser Tat war, nicht etwa Feindschaft.

Wir befreundeten uns allmählich immer mehr. Herr B., ein vielseitig gebildeter Mann, und seine freundliche Frau haben uns, öfter zu kommen, was wir gern versprochen und auch ausführten.

„Eisbär“ liegt meistens am Fenster der Parterrewohnung in voller Länge ausgestreckt. Nicht nur die ganze Straße, sondern das gesamte Stadtviertel schwärmt für ihn, und namentlich die Damen machen ihm Fensterpromenaden, wie einem berühmten Künstler.

Und wie klug ist dieser Angorakater! Eines Nachmittags, als wir ihn vom Fußwege aus an seinem Lieblingsplatze sahen und ihn durch das geschlossene Fenster begrüßten, schien er uns sofort zu erkennen. Er erhob sich bedächtig, ging ins

Zimmer hinein und machte seinen Herrn, der uns nicht gesehen hatte, darauf aufmerksam, daß wir da waren. Dieser öffnete die Haustür, noch ehe wir geklingelt hatten, mit der Begrüßung: „Peter hat Sie bereits angemeldet!“

Woher wußte der Kater, daß unter den zahlreichen Menschen, die ihn von der Straße aus bewunderten, und von denen die meisten die Wohnung nicht betreten durften, wir berechtigt waren, hereinzukommen? Dieses seine Unterscheiden spricht nicht nur für das treffliche Erkennungsvermögen, sondern das Anmelden selbst für die Dienstwilligkeit des Tieres.

Nach und nach wurde „Peter“ auch dazu gebracht, uns seine Kunststücke vorzuführen, was er nach Katzenart nie vor Fremden tat, ein Beweis, daß wir ihm lieb und vertraut geworden waren. So apportiert er auf Befehl seines Herrn jeden beliebigen Gegenstand, wie der best erzogenste Hund. Am liebsten aber rennt er, einem Ferkel vergleichbar, im Kreise herum, immer schneller, bis der weiße Körper zuletzt zur tanzenden riesigen Schneeflocke wird. Sagt Herr B. dann: „Nun ist's genug Peter; jetzt darfst du aufhören“, so folgt er wohl, aber sichtlich ohne Vergnügen. „Peter will noch

arbeiten“, sieht es einmal, und kann man das Wort „arbeiten“ gefallen, da dreht sich „Eisbär“ von neuem, als ob er die Bedeutung desselben verstanden hätte.

Wir waren alle fest davon überzeugt, daß er wirklich begriff, was man zu ihm sagte. Sein Herr liebte ihn, wie ein Kind, und besaß sich eifrig mit seiner Erziehung, wobei er die besten Erfolge hatte. Unvergeßlich bleibt uns ein rührender Zug von Dankbarkeit, der auf die vielvertraute Katzenart ein schönes Licht wirft. Wir hatten ihm einen Vögel, seine Lieblingspeise, mitgebracht, den er mit größter Freude in Empfang nahm und sofort verzehrte. Plötzlich richtete er sich auf, wobei seine ausdrucksvollen Augen herrlich leuchteten, und streckte mit eingezogenen Krallen mein Gesicht, ganz sanft und liebevoll, so, als ob er mir auch etwas Gutes erweisen wollte.

„Eisbär“, du kluger, anhänglicher und gemütvoller Gesell, wie manchen Zug von Verständnis und Treue hast du schon gegeben und wirst du noch zeigen! Peter hat, wie Hundert andere seines Geschlechts, bewiesen, daß es sich lohnt, ein Tier zu beobachten und richtig zu erziehen, um die vielen Entwicklungsmöglichkeiten in seinem Wesen zutage zu fördern.

Borten
Quarten
Schnuren
Fransen
grosse Fortwahl
RAMMER
Schneefelderstraße 6
Dresden

Billiger Möbel-Verkauf
Bestell ab Möbel
Kompl. Holzbetten von 50.- A
Kompl. Metallbetten von 37.- A
Holzbetten von 25.- A
Metallbetten von 24.- A
Küchengeräte von 13.- A
Eisbehälter, Stärke von 12.- A
Eisbehälter, Stärke von 11.- A
Sofas von 77.- A
Komplette Schlafzimmern und Küchen, alles Hausen billig!
Zahlung gestaffelt!
Bei Verzögerung 10% Rabatt!
Fabriklager:
Dresden, Große Zwickauerstraße
gegenüber dem Schauspielhaus
Vertreter: X. Köhler

Gänsefedern
Direkt ab Fabrik in Entrost-Fabrik in der Provinz u. staubfrei. Ware, Ungepöbelte, weiß und dunkel, Mk. 1,75 p. Pfd. Ungeschliffene, beste Sorte, Mk. 1,75 p. Pfd. Geschliffene, beste Sorte, Mk. 2,50 p. Pfd. Geschliffene, beste Sorte, Mk. 3,20 und 4,50 p. Pfd. Weiße, Halbmaße, Mk. 4.- p. Pfd. Gänsefedern, weiß, Mk. 7,50 und 9.-, kleiner weißliche Federn, beste Sorte, Versand p. Nachnahme, von 3 Pfd. an franko. Dauerhaftigkeit von Mk. 3.- an pro Stück. Nicht-alkal. Ware, keine Verfärbung. Pommerische Federfabrik Otto Loh, Stolte-Ordnung 113

Arztwitwe nimmt noch 1 Schüler in Pension
Christl. Familienleben, reichliche Verpflegung, gesunde Lage mit eigenem Garten. Nähe höherer Schulen. Beaufsicht. ev. vachhills. Bad, Telefon. Offerten unter 1764 an den Sto'ls-Verlag, Fra. tel.

Tabak Zigarren
gut und preiswert
Wiederverk. höchste Rabatte
Arthur Gocht
Dresden - I. Rosenstr. 12 a u. 2

Verich-Institut
von modernen Frack-, Gehrock-, Smoking-Anzügen, Klapp- und Schließhemden
Dresden-A., 3 Töpferstr. 3, 1. Etage
Tel. 1420.

Ausverkauf in Damen-Mäntel
wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels zu jedem annehmbaren Preis
Herrenhemden u. Einfahhemden 1.50
Oberhemden, versch. Muster m. Ärmeln 3.00
Bettlaken u. Bettdecken 1.25
Bettlaken, federhart, 2 Meter lang 3.50
Damenkleider, versch. Muster, in Ware 1.95
Bajuette in Stoffen, in Ware 3.50
1 großer Dolken Kopfstücken 85 %
Textil-Zentrale, Dresden,
gegenüber der Christfrankengasse

Lederjacken
für Herren und Damen 44, 65, 85 usw.
Ueberzeugen Sie sich erst vor Kauf und bei Bedarf.
Beste Qualität, realste Bedienung, bei

Mavrodaphne
für Kranke und Rekonvaleszenten
Ältere, Schwächliche, Blutarme u. Kinder gilt als best. Stärk.-Wein, d. ärztl. verord. alt. griech. Malvoier d. „Achaia.“
mehr als 30 Jahre d. best. Stadtkrankenhaus eingeführt
Als ausgezeichnete Medizin ist dieses in sein. Fam. bekannt.
Damen trinken ihn mit besond. Vorliebe.
H. E. PHILIPP DRESDEN-A.
Über 100 Verkaufsst. in Apotheken, Drogerien, Delik.-Handl., Glasweise in Weinstuben, Cafés, Restaurants

Strickkleider
prima reine Wolle
nur 20 bis 26.
Rud. Donst
Dresden - N., Wiener-Str. 2, 2. Stock.

Fabriklager! Reform-, Messing- u. Kinderbetten
in Matratzen u. Auflagen Diwan, Bettfedern u. alles, was zum Schlafzimmer gehört, reell, solid u. billig in riesiger Auswahl b. ev. Zahlungsverleichterung im bekannt. Spezialgeschäft
„Dresdensia“
Dresden, Neustädter Markt 1. Telefon 57510

Ago-Konditorei
Spezial-Feinkonditorei für hohe Ansprüche
Ananas-Baumkuchen, gefüllte Spitzkuchen
„Moskauer“ das Reise- u. Herrengebäck
Original-Erfindungen der Ago-Konditorei
Café-Kabarett Altmarkt
Dresden-A.
Größte Billard-Akademie

Herm. Mühlberg
Der plissiert gestrickte Rock
4 Meter weit, bei Feuchtigkeit nicht ausgehend
ist unentbehrlich für jede Dame
für die Straße
das Auto
die Reise
M. 31.50
Pullover
das praktische Kleidungsstück in Wolle, Wolle mit Seide, Seide
M. 22.50 bis 30.00 bis 36.00
M. 12.50
Täglich Eingang von Neuheiten!
Wallstr. · Webergasse · Scheffelstr.
Dresden

Achtung! Achtung!

HARLEY-DAVIDSON
Die beste Motor-Fahrräder der Welt. Die neuen Modelle zu niedrigsten Preisen.
Ab Montag, den 13. Februar nur noch bei der General-Vertretung
Gebr. Messold, Ingenieure, Dresden, Ringstraße 23, Rathhausplatz. Einzelhändler: Rosenthaler-Werkstatt

Die richtige Fußbodenpflege
ist nur möglich mit **POTTO-BLAUSIEGEL**
POTTO-BLAUSIEGEL ist eine neue Mop-Politur, die zufolge ihrer überraschenden Wirkung eine Umwälzung auf dem Gebiete der Mop-Polituren bedeutet. Sie schützt jede Art Fußboden vor Abnutzung, auch Linoleum und Steinholz und schließt das Bersten des letzteren aus.
POTTO-BLAUSIEGEL ist vollständig unschädlich und geruchslos, macht den Fußboden nicht schlüpfrig, verhindert Trittschall und das Verschmieren von Schmutz und Asche. Es ist mühelos anzuwenden mit Lappen, Mop-Wischer oder Zerkelüber. POTTO-BLAUSIEGEL reinigt gründlicher, sieht mählich aus und vermeidet ein Übertragen von Wachs- und Ölsparen.
POTTO-BLAUSIEGEL erzielt einen prächtigen hellbesenen Glanz. Überall erhältlich, bestimmt in Ihrem Drogeriegeschäft.
POTTO-BLAUSIEGEL - Import: Verich, Dresden, Rosenstr. 1. Tel. 2194